

	ifo-Index	Verbraucherpreisindex	Arbeitslosenzahl	Warenausfuhr	BIP (je Quartal)	Benzinpreis
	108,7 Punkte ↗ 1,0 Punkte zum Vormonat ↗ 1,2 Punkte zum Vorjahr	107,3 Punkte ↗ 0,1 Punkte zum Vormonat ↗ 0,3 Punkte zum Vorjahr	2.614.000 Personen ↘ 50 000 Pers. zum Vormonat ↘ 97 000 Pers. zum Vorjahr	97,2 Mrd. Euro ↘ 7,1 Mrd. € zum Vormonat ↗ 1,5 Mrd. € zum Vorjahr	762,31 Mrd. Euro ↗ 0,7 % zum Vorquartal ↗ 1,3 % zum Vorjahr	1,32 Euro ↘ 0,04 € zur Vorwoche ↘ 0,20 € zum Vorjahr
Nächste Meldung	25. Juli für Juli 2016	12. August für Juli 2016	28. Juli für Juli 2016	09. August für Juni 2016	12. Aug. für Q2 2016	wöchentlich

Konjunkturnachrichten

Verarbeitendes Gewerbe. Das Statistische Bundesamt berichtet, dass der Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im Mai 2016 um 0,8 Prozent saisonbereinigt im Vergleich zum Vormonat gesunken ist.

Im Mai 2016 verringerte sich der Inlandsumsatz gegenüber April 2016 um 0,9 Prozent, der Auslandsumsatz fiel um 0,8 Prozent zum Vormonat. Dabei sank der Umsatz aus der Eurozone um 0,5 Prozent, der Umsatz aus dem übrigen Ausland um 1,1 Prozent.

Quelle: Destatis, Pressemitteilung Nr. 233 vom 08.07.2016

https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2016/07/PD16_233_421.html

Großhandel. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes sinken die Großhandelspreise im Juni 2016 um 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat.

Einen wesentlichen Einfluss auf die Gesamtentwicklung hatten im Juni 2016 die gegenüber dem Vorjahresmonat um 10,8 Prozent niedrigeren Preise im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölzeugnissen. Gegenüber Mai 2016 stiegen sie um 4,6 Prozent.

Quelle: Destatis, Pressemitteilung Nr. 240 vom 12.07.2016

https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2016/07/PD16_240_61281.html

Beschäftigung. Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, stieg die Anzahl der Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe im Mai 2016 um 0,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat.

In Deutschland waren Ende Mai 2016 in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten knapp 5,4 Millionen Personen tätig. Wie das Statistische Bundesamt nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren das rund 49 000 Beschäftigte und somit 0,9 Prozent mehr als im Mai 2015.

Quelle: Destatis, Pressemitteilung Nr. 248 vom 15.07.2016

https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2016/07/PD16_248_421.html

Analyse und Hintergrund

Brexit. Wie die Deka-Bank in der aktuellen volkswirtschaftlichen Prognose berichtet, deuten die ersten Nach-Brexit-Stimmungsindikatoren nach unten.

Mit den sentix-Konjunkturerwartungen wurde der erste echte Nach-Brexit-Stimmungsindikator veröffentlicht, und er zeigt deutlich nach unten. Hintergrund ist die deutlich gestiegene politische Unsicherheit. Daher revidierte die Deka-Bank die Deutschlandprognosen für das Bruttoinlandsprodukt 2016 von 1,7 Prozent auf nun 1,6 Prozent und für 2017 von 1,4 Prozent auf 1,1 Prozent.

Quelle: Deka-Bank, Volkswirtschaft Prognosen Juli/August 2016 vom 12.07.2016

<https://www.deka.de/deka-gruppe/research/publikationsfinder>